

# Veranstaltungen für Alle – der Barrierecheck durch inklusive Prüfer\*innen-Teams

Weber, E.; Tillmann, V. & Anneken, V.

## EINLEITUNG

Durch die Ratifizierung der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) besteht seit dem Jahr 2006 für Menschen mit Behinderungen in Deutschland ein universeller Rechtsanspruch auf eine wirksame Teilhabe an der Gesellschaft (Art. 3c UN-BRK). Trotz der Forderungen der UN-BRK erleben Menschen mit Behinderungen in ihrer Freizeit Barrieren, die sie an der Teilhabe der Gesellschaft hindern. In Bezug auf Veranstaltungen wird das Thema Barrierefreiheit häufig nicht berücksichtigt, wodurch das Angebot für Menschen mit Behinderungen begrenzt ist (Vierke, 2022). Studien zeigen dazu, dass Menschen mit Behinderungen seltener Veranstaltungen besuchen als Menschen ohne Behinderung, wodurch sie einer hohen Separation ausgesetzt sind (u.a. Badia et al., 2013). Daran wird deutlich, dass es nach wie vor wirksame Initiativen zur Umsetzung der Artikel 9 (Zugänglichkeit) und 30 (Teilhabe am kulturellen Leben) der UN-BRK bedarf.

Aus diesem Grund starteten der *DJK Sportverband – Diözesanverband Köln e.V.* (DJK) und das *Forschungsinstitut für Inklusion durch Bewegung und Sport* (FIBS gGmbH) ein gemeinsames Projekt: „Veranstaltungen für Alle – Der Barriere-Check durch inklusive Prüfer\*innen-Teams“. Das Projekt lief von Juli 2020 bis Dezember 2023 und wurde von der Stiftung Wohlfahrtspflege, der Kämpgen-Stiftung und dem Erzbistum Köln gefördert.

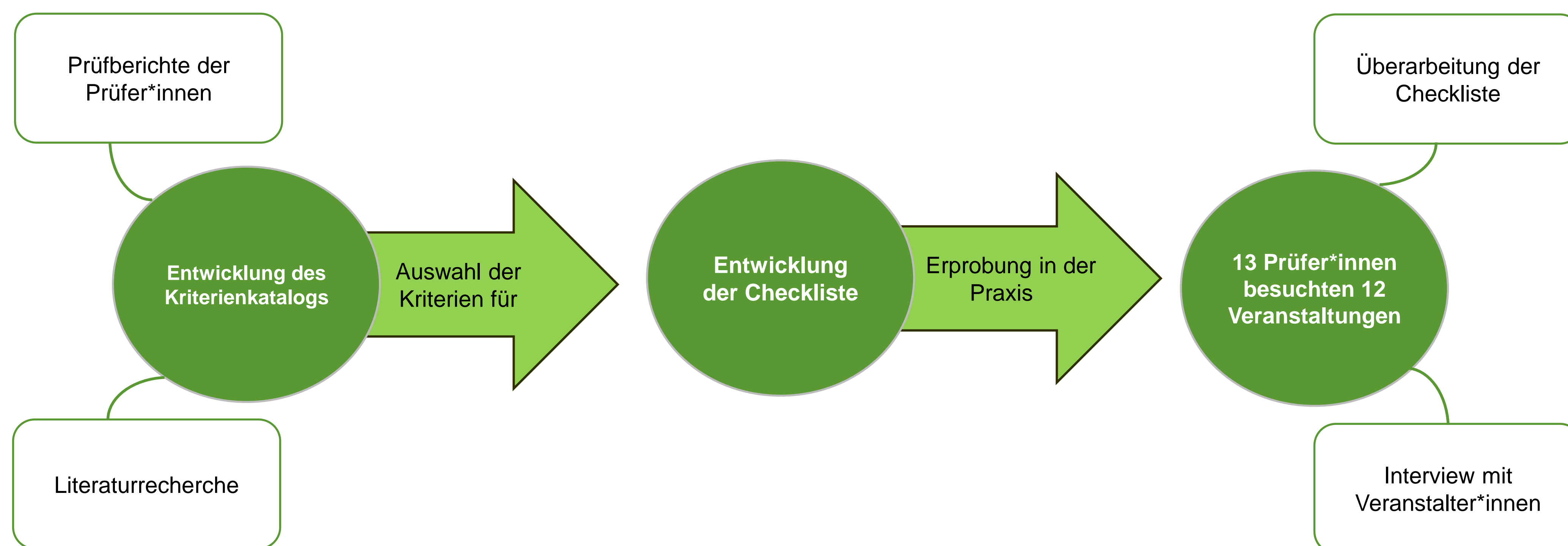
## ZIELE

Das partizipative Projekt „**Veranstaltungen für Alle – Der Barriere-Check durch inklusive Prüfer\*innen-Teams**“ verfolgte das Ziel, Veranstalter\*innen in Bezug auf **Barrierefreiheit zu sensibilisieren sowie zu unterstützen**, um Veranstaltungen möglichst barrierearm zu organisieren. Ziel dabei war es, eine selbstbestimmte Teilhabe von Menschen mit Behinderungen auf Veranstaltungen zu schaffen. Um dies zu erreichen, wurde in einem partizipativen Prozess ein Kriterienkatalog für Veranstalter\*innen entwickelt. Daraus wurde eine Checkliste zur Überprüfung von Barrieren bei Veranstaltungen abgeleitet, die von (qualifizierten) Menschen mit Behinderungen (Prüfer\*innen) auf unterschiedlichen Veranstaltungen zum Einsatz kam.



## METHODE

Am Projekt nahmen 65 Menschen mit Behinderungen als sogenannte Prüfer\*innen teil. Zur Erprobung des Kriterienkatalogs und der Checkliste wurden insgesamt zwölf Veranstaltungen von 13 Prüfer\*innen besucht, wobei die Checkliste stetig weiter verbessert wurde. Im Nachgang einer Prüfung erhielten Veranstalter\*innen eine Auswertung, welche die Größe des Handlungsbedarfs darstellte. Anschließend fanden leitfadengestützte Interviews mit den Prüfer\*innen sowie mit den Veranstalter\*innen statt.



## FAZIT

Das Projekt soll einen Anstoß dafür geben, dass Veranstaltungen barrierearm geplant und durchgeführt werden. Die Erarbeitung des Kriterienkatalogs sowie der Checkliste zur Überprüfung der Barrierefreiheit von Veranstaltungen erwies sich dabei als wichtiger Schritt und zielführendes Konzept, um die **Teilhabemöglichkeiten von Menschen mit Behinderungen nachhaltig zu verbessern**. Der entwickelte Kriterienkatalog führte dazu, dass Veranstaltende einen Leitfaden erhielten und sich mit dem Thema Barrierefreiheit auseinandersetzten. Mit der anschließenden Prüfung erhielten sie darüber hinaus ein Feedback zu ihrer Veranstaltung, wodurch sie nochmals sensibilisiert wurden und zukünftig Veränderungen anstreben. Dadurch soll eine nachhaltige Verbesserung von Barrierefreiheit auf zukünftigen Veranstaltungen erreicht werden.

## REFERENZEN

**Elisa Weber**  
Forschungsinstitut für Inklusion  
durch Bewegung und Sport (FIBS)  
E-Mail: [weber@fi-bs.de](mailto:weber@fi-bs.de)

Badia, M.; Orgaz, M. B.; Verdugo, M. Á.; Ullán, A. M. (2013): Patterns and determinants of leisure participation of youth and adults with developmental disabilities. In: *Journal of intellectual disability research* : JIDR 57 (4), S. 319–332.

Vierke, Imke (2022): Inklusion: Handlungsempfehlungen für mehr Barrierefreiheit bei Events. Online verfügbar unter <https://www.event-partner.de/business/inklusion-handlungsempfehlungen-fuer-mehr-barrierefreiheit-bei-events/>